Deutsches Reich.

Gegenüber der Behauptung des Herrn v. Schauß, der Reichstagsabgeordnete Rickert habe im Jahre 1879 wiederholt erklärt, der Reichskanzler müsse beseitigt werden, hat Herr Rickert auf dem am Sonntag stattgefundenen westpreußischen Parteitage der deutsch-freisinnigen Partei in Marienburg ein Schreiben verlesen, welches ein Mitglied der jetzigen nationalliberalen Fraktion, mit welchem er im Jahre 1879 viel in politischem und geselligem Verkehr gestanden, auf die Anfrage, ob ihm von den von Herrn v. Schauß erwähnten Aeußerungen etwas bekannt sei, an ihn (Rickert) gerichtet hat. Dieser Nationalliberale und jetzige Parteigenosse des Herrn v. Schauß schreibt:

Was die Affäre Schauß-Stosch anlangt, so habe ich innerhalb der Kreise, welche gegen Ende der siebziger Jahre die nationalliberale Partei bildeten, niemals ernsthaft eine Meinung äußern hören, welche dahin gegangen wäre, es sei Fürst Bismarck zu stürzen, d. h. wider seinen Willen aus seinen Stellungen als Reichskanzler und Ministerpräsident zu verdrängen und durch Herrn v. Stosch zu ersetzen; ebensowenig ist mir zu Ohren gekommen, eine solche Veränderung sei zu erstreben, um die Gestände unter bessere Protektion zu bringen. — Dagegen ist unzweifelhaft während der verschiedenen „Kanzler-Krisen" und zu Zeiten, in welchen der Gesundheitszustand des Fürsten Bismarck die Gefahr, ihn als Kanzler zu verlieren, nahe zu legen schien, in den verschiedensten Kreisen und sicherlich auch an Tausenden von Biertischen in ganz Deutschland mit Besorgniß die Frage aufgeworfen worden, wer möglicherweise des Kanzlers Nachfolger werden könne. Bei solchen Gelegenheiten ist gewiß in privaten Unterhaltungen wie in der Presse u. a. auch der Name des Herrn v. Stosch genannt, ebenso wie man gelegentlich auch vom Grafen Stolberg-Wernigerode sprach, von dem man eine Zeit lang sogar annahm, Fürst Bismarck wolle ihn zu seinem Nachfolger designiren. Man wird vielseitig geneigt sein, diese harmlose Deutung für die richtige zu halten.

* Der Reporter Schloßbauer, österreichischer Unterthan, ist, wie die „B. P. N." hören, von Berlin ausgewiesen worden.

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen und der Provinz rc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

□ **Herzberg**, 20. Aug. Nächsten Montag und Dienstag wird in unserer Stadt das Jahresfest der Konferenz für innere Mission im altsächsischen Kurkreise abgehalten. Nach dem Programme findet am Montag abend Festgottesdienst statt, zu welchem Herr Sup. Schlecht-Luckenwalde die Predigt übernommen. In der sich anschließenden Versammlung im Rathhaussaale wird Herr Sup. Trümpelmann-Torgau über Handwerkerstand und Sonntag Vortrag halten. Am Dienstag findet von 10 Uhr ab Festversammlung im Rathhaussaale statt, bei welcher nach dem Geschäftlichen Herr Pastor Beelitz-Wildenau über die außerkirchliche Feier des Konfirmationstages und Herr Diakonus Schleusner-Wittenberg über die Auswandererfrage sprechen werden, woran sich dann ein Festmahl im Rathhause schließen soll. Alle Freunde und Freundinnen der innern Mission sind willkommen.

ƃ **Ermsleben**, 19. Aug. In der heute stattgehabten vereinigten Sitzung der städtischen Behörden wurde Herr Agent Louis Strube für die Restamtsdauer bis Ende 1886 als unbesoldeter Beigeordneter eingeführt. Sodann wurden 130 M. für Musik und zum Ankauf von Gewinnen für die Schulkinder zum Sedanfeste bewilligt. — Das Missionsfest für die diesseitige Diözese wird am 21. Sept. in der Kirche zu Sinsleben gefeiert. Die Festpredigt hat Herr Pastor Luther aus Aschersleben übernommen. — Die Getreide-Ernte ist bei uns fast beendet. Mit der Quantität scheint man sehr zufrieden zu sein, während die Qualität den gehegten Erwartungen nicht entspricht. Auch die Kartoffeln scheinen nicht so auszufallen, wie es den Anschein hatte.

-d- **Mücheln**, 19. Aug. Bei dem heute beendeten Mannschießen, welches sich für hiesige Gegend zu einem Volksfest erhoben, wurde der Bäckermstr. Gebhardt als Schützenkönig eingeführt. — Zu dem nächsten Sonntag bevorstehenden Turnerfest, anläßlich der Errichtung einer Gedenktafel für den verstorbenen Turnlehrer Kloß in Trumpa, werden dort entsprechende Vorkehrungen getroffen.

× **Gera**, 20. Aug. Die Sozialisten treten auch bei uns mit Rührigkeit ein in die Vorbereitungen zu dem bevorstehenden Reichstagswahlkampf. So fand am Sonntag im benachbarten Roschitz in aller Stille eine Versammlung statt, deren Zweck in einer Berathung über die Wahlen, Aufstellung eines Kandidaten rc. bestand. Kommenden Sonntag soll in dem genannten Orte wieder eine aber diesmal öffentliche Versammlung sozialistischer Parteigenossen stattfinden, welcher ein Auszug mit einem Musikcorps an der Spitze vorausgehen soll. Die Betheiligung ist aber auch hierbei nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte gestattet. — Die Arbeiten an den Hochbauten des kgl. sächsischen Bahnhofs der Mehltheuer-Weidaer Eisenbahn im benachbarten Weida werden so energisch gefördert, daß die Inbetriebsetzung der letzten Theilstrecke der erwähnten Bahn — Altstadt-Weida bis Bahnhof Weida über den großartigen Wendeldiadukt des Dichtthales — voraussichtlich mit dem 1. Oktober erfolgen wird. In der unmittelbaren Nähe von Weida gewährt die Bahn geradezu den Anblick einer Hochgebirgsbahn. In weiten und doch kühn geschwungenen Bogen an dem felsigen Steilabhang des eichenbestandenen Hainberges entlang führend, während der den Felsen abgerungene Bahnkörper seinerseits wieder steil hinabfällt in das Bett der Weida, durchbricht die Bahn angesichts der alten, riesigen, zur Zeit Heinrichs des Finklers gegen die Sorben angelegten Osterburg den Schloßberg, überführt, aus dem Schloßbergtunnel heraustretend, unmittelbar darauf das lachende Annathal und gewinnt schließlich mittels des erwähnten eisernen, in einer Höhe von 90 Fuß über dem Dichtthal nahezu freischwebenden Pendeldiadukts den Bahnhof Weida. Die Bahn mit ihren Kunstbauten, das nette Städtchen, wie aus einer Spielwaarenschachtel in den rings von hohen Bergen eingeschlossenen Thalkessel hineingesetzt, die Osterburg mit ihrem riesigen, altersgrauen Wartthurme — es ist ein reizendes Gesammtbild.

H. **Bernburg**, 19. Aug. Am Sonnabend stürzte das 3jährige Kind eines hiesigen Arbeiters in eine Bade-Wanne mit heißem Wasser und verbrühte sich derart, daß heute der Tod des Kindes eingetreten ist. — Seitens der herzogl. Reg., Abtheil. des Innern, in Dessau ist in Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes der ortsübliche Tagelohn wie folgt festgesetzt: 1. Für die Städte Dessau, Köthen, Zerbst, Bernburg, sowie die Ortschaften Leopoldshall, Hecklingen und Gänsefurt für erwachsene männliche Arbeiter 1,80 M., für erwachsene weibliche Arbeiter 1,20 M., für jugendliche männliche Arbeiter 1,20 M., für jugendliche weibliche Arbeiter 0,80 M. 2. Für alle übrigen Ortschaften des Herzogthums Anhalt: Für erwachsene männliche Arbeiter 1,50 M., für erwachsene weibliche Arbeiter 1 M., für jugendliche männliche Arbeiter 1 M., für jugendliche weibliche Arbeiter 0,70 M.

Vermischtes.

× [Ein neuer Diamant.] Ein außerordentlicher Kapdiamant, der nicht weniger als 457 Karat wiegt, wurde, der „Times" zufolge, dieser Tage von einer Cityfirma in London an ein Syndikat von Diamantenkaufleuten verkauft. In runder Form wird er in geschliffenem Zustande etwa 220 Karat und in länglicher Form ca. 300 Karat wiegen. Der Brillant wird daher an Gewicht alle bis jetzt bekannten übertreffen. Der Koh-i-noor wiegt 106 Karat, der Regent 136 Karat und der Orloff 195 Karat. Was Größe, Farbe, Reinheit und Qualität betrifft, wird sich der Diamant als der wunderbarste Stein, der je gekannt wurde, erweisen.

— [Ein falscher Steuer-Einnehmer.] Aus Langerfeld, 18. d., wird der Köln. Z. geschrieben: Dieser Tage wurde ein frecher Schwindler hier abgefaßt. Derselbe hatte sich im Nachbarorte Jeisinghausen als kgl. Steuer-Empfänger ausgegeben: er habe die Zahlung der Steuern (nach Vorlegung der Steuerzettel) zu revidiren und die Steuer zu reduziren. Beispiel: „Wie viel Steuern zahlen Sie?" „So viel? Das ist zu viel! Sie zahlen statt dessen nur 15 M. Es bleibt also noch ein Rest von 1,50 M. zu zahlen. Sie können nun diesen Rest an mich oder auch an die kgl. Steuerkasse entrichten!" Als so der Schwindler das Geld mehrerer der östlirt wohnenden Bürger eingesäckelt hatte, wurde er durch unsere Polizei dingfest gemacht.

Vom Panamakanal.

Es hieß vor einiger Zeit, die Arbeiten am Panamakanal sollten aufgegeben werden und Herr v. Lesseps beabsichtige, einen geeigneteren Ort zum Durchstechen des centralamerikanischen Isthmus aufzufinden. Dem widerspricht der gewiß unparteiische Bericht des Herrn Chamberlaine, englischen Konsuls in Panama, dessen Ausführungen wir in der neuesten Nummer des londoner „Ironmonger and Metal Trades Advertiser" wiedergegeben finden.

Danach sind die Arbeiten nach wie vor im Gange, die Bevölkerung von Panama ist im Wachsen begriffen und die Bauluft in der Stadt eine ganz gewaltige. An allen Ecken und Enden steigen neue Gebäude wie Pilze in die Höhe, die Bewohnerzahl beträgt jetzt 26,000 und während der trockenen Jahreszeit erhebt sie sich auf 30,000.

Das Wetter ist sehr ungesund gewesen und die Sterblichkeit, namentlich infolge des gelben Fiebers, hat bedeutend zugenommen.

Vom Kanal selber sind 21 Abtheilungen im Bau und dieser schreitet rüstig vorwärts. Bis Ende März waren 5—6 Millionen Kubikyard abgegraben worden, und mit Hilfe von neuen Maschinen hofft man nächstes Jahr noch größere Quantitäten zu fördern. Augenblicklich werden in Philadelphia sechs Slaven'sche Baggermaschinen hergestellt, deren jede auf 500,000 M. zu stehen kommt. Dieselben sollen nicht nur weiche Korallenfelsen, sondern auch kleines Gestein abarbeiten. Die in den letzten vierthalb Jahren von der Gesellschaft verausgabte Summe beträgt zwischen 120,000,000 und 140,000,000 M. Schließen wir hieran noch einige Mittheilungen aus der Denkschrift, welche Oberingenieur Dingler der letzten Generalversammlung vorlegte. Danach beträgt der Raummhalt des zu entfernenden Erdreiches mit Einschluß der auf 10 Millionen cbm sich belaufenden Abzugskanäle des Chagres rund 80 Millionen cbm trockener und 40 Millionen cbm mittels Baggermaschinen wegzuschaffender Erde. Mit den vorhandenen Apparaten lassen sich mit Abrechnung der auf Ausbesserungen und Mißgriffe entfallenden Zeit monatlich 2 Millionen cbm entfernen. Was die feuchte Erde anbelangt, so entfernt eine jede der 40 Baggermaschinen 500,000 cbm per Jahr und dabei kommen noch die 4 kleinen 60pferdigen Maschinen gar nicht in Anschlag. Die Zeit, die dieses Betriebsmaterial zur Ausführung der Arbeiten benöthigt, beläuft sich für die Trockenarbeiten auf 3 und für die Baggerarbeiten auf 2 Jahre. Würden also die ersteren auch nur erst mit Neujahr 1885 und die letzteren erst mit Neujahr 1886 ihren Anfang nehmen, so ließen sie sich nach obigem Voranschlag doch mit mathematischer Sicherheit bis zum Neujahr 1888 fertig stellen. In obigen Angaben sind die Quantitäten, die sich ausgraben lassen, so niedrig wie möglich angesetzt. Demgemäß ist auch für das Unvorhergesehene genügend vorgesorgt; denn für die Arbeiten in trockenem Boden ist alles das, was bis zum 1. Jan. 1885, und für die Baggerarbeiten alles das, was bis zum 1. Jan. 1886 vollbracht sein wird, nicht mit eingerechnet und auch das ganze Jahr 1888 ist dabei nicht in Anschlag gebracht.

Hiernach sieht es durchaus nicht so aus, als ob Herr v. Lesseps das begonnene Unternehmen wieder aufzugeben beabsichtigte.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Berlin, 20. Aug. (Amtliche Preisfeststellung von Getreide.) Weizen, per 1000 Kilogr. loco flau, Termine unverändt. Gekünd. — Ctr. Kündigungspreis — M. Loco 150—185 M. n. Qual., gelbe Lieferungsqualität 152 M., per diesen Monat —,— bez., per Aug.-Sept. —,— bez., per Sept.-Okt. 152 bis 151,75—152,25 bez., per Okt.-Nov. 154—153,5—153,75 bez., per Nov.-Dez. 155,75—155,25—155,5 bez., per April-Mai 1885 162,5 bez. Roggen per 1000 Kilogr. loco flau, Termine wen. ver. Gekünd. — Ctr. Kündigungspreis — M. Loco 130—142 M. n. Q., Lieferungsqual. 140 M., russischer — bez., inländischer neuer 134—137 ab Bahn und frei Haus bez., per diesen Monat 140,25—140 bez., per Aug.-Sept. — bez., per Sept.-Okt. 135,75—135 bez., per Okt.-Nov. 134—133 bez., per Nov.-Dez. 132,75—132 bez., per Dez.-Jan. —,— bez., per April-Mai 137—136,25 bez., per Mai-Juni — bez. Gerste per 1000 Kilogr. flau. Große und kleine 130—190 M. n. Qual., Futtergerste —,—. Hafer per 1000 Kilogr. loco flau, Termine wen. verändt. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis —,— M. Loco 124—165 M. n. Qual., Lieferungsqualität 125,5 M., preußischer —,— bez., russischer mittel 124 ab Bahn bez., guter 130—142 ab Bahn bez., neuer schlesischer mittel 130—135 ab Bahn bez., guter 138—143 ab Bahn bez., feiner 145—150 ab Bahn bez., per diesen Monat 126 nom., per Aug.-Sept. —,— bez., per Sept.-Okt. 126 bez., per Okt.-Nov. 123,75—123,5 bez., per Nov.-Dez. —,— bez., per April-Mai 127,25 bez.

* Berlin, 19. Aug. (Marktpreise nach Ermittl. des kgl. Polizei-Präsid.) Weizen 18,00—18,50 M., Roggen 14,10—14,30 M., Gerste 13,80—19,00 M., Hafer 16,20—16,50 M. (gute Sorte).

* Magdeburg, 20. Aug. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 166—170 M., Weiß- — M., glatter engl. Weizen 150—155 M., Rauhweizen 145—148 M., Roggen 140—150 M., Chevaliergerste 166—182 M., Landgerste 145—155 M., Hafer 134—150 M., per 1000 Kl.

* Köln, 20. Aug. (Lezler.) Weizen hiesiger loco 16,50, fremder 17,00, per Nov. 16,00, per März 16,50. Roggen loco hiesiger 14,00, per Nov. 13,50, per März 13,70, Hafer loco 14,25.

* Breslau, 20. Aug. (Lezler.) Weizen pr. Aug. 166,00. Roggen pr. Aug. 132,00, pr. Sept.-Okt. 132,00, pr. Okt.-Nov. 130,00.

* Stettin, 20. Aug. (Lezler.) Weizen matt, loco 155,00—160,00, pr. Sept.-Okt. 150,00, pr. April-Mai 157,00. Roggen matt, loco 130,00—132,00, pr. Sept.-Okt. 132,50, pr. April-Mai 133.50.

* Hamburg, 20. Aug. (Lezler.) Weizen loco flau, auf Termine flau, pr. Aug. 151 Br., 150 Gd., pr. Sept.-Okt. 152 Br., 151 Gd. Roggen loco flau, auf Termine flau, pr. Aug. 129 Br., 128 Gd., pr. Sept.-Okt. 123 Br., 122 Gd. Hafer und Gerste flau.

* Wien, 20. Aug. (Lezler.) Weizen pr. Herbst 8,27 Gd., 8,32 Br., pr. Frühj. 8,77 Gd., 8,82 Br. Roggen pr. Herbst 7,18 Gd., 7,23 Br. pr. Frühj. 7,28 Gd., 7,33 Br. Hafer pr. Herbst 6,40 Gd., 6,45 Br., pr. Frühj. 6,60 Gd., 6,65 Br.

* Paris, 20. Aug. (Lezler.) (Schlußbericht.) Weizen ruhig, pr. August 21,80, pr. Sept. 21,75, pr. Sept.-Dez. 21,40, pr. Nov.-Febr. 21,30. Roggen ruhig, pr. August 16,25, pr. Nov.-Febr. 16,25.

* Amsterdam, 20. Aug. (Lezler.) (Schlußbericht.) Weizen auf Termine niedriger, pr. Nov. 224. Roggen loco flau, auf Termine geschäftslos, pr. Okt. 156, pr. März 155.

* London, 20. Aug. (Lezler.) (Schlußbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 47,510, Gerste 6420, Hafer 62,960 Ctrs. Weizen ruhig, nominell, unverändert. Gerste ruhig, stetig. Hafer flau.

* New-York, 1. Aug. (Lezler.) Roher Winterweizen loco — D. 91¼ C., pr. August nominell, do. pr. Septbr. — D. 90⅞ C., do. pr. Oktbr. — D. 92⅜ C.

Butter. Eier. Fleisch.

* Berlin, 19. Aug. (Ermittl. d. kgl. Pol.-Präs.) Rindfleisch 1,10—1,40 M., Schweinefleisch 1,00—1,40 M., Kalbfleisch 1,00—1,50 M., Hammelfleisch 1,60—1,40 M., Butter 1,80—2,80 M. per 1 Kilogr., Eier, 60 Stück, 2,50—3,20 M.

* New-York, 19. Aug. (Lezler.) Speck 10½.

Kaffee.

* Hamburg, 20. Aug. (Lezler.) Ruhig. Umsatz 2500 Sack.

* New-York, 19. Aug. (Lezler.) Fair Rio 10.

Spiritus.

* Berlin, 20. Aug. (Amtl. Festst.) Spiritus pr. 100 Ltr. à 100 Proz. = 10,000 Proz. Termine fest und höher. Gek. 90,000 Ltr. Kündigungspr. — M. Loco mit Faß — M., pr. diesen Monat 46,2—49,6—49,5 bez., pr. Aug.-Sept. 49,2—49,6—49,5 bez., pr. Sept.-Okt. 48,8—49,1 M. bez., pr. Okt.-Nov. 47,8—48,1 bez., pr. Nov.-Dez. 47,2—47,1—47,5—47,3 bez., pr. Dez.-Jan. 47,1—47,2 bez., pr. April-Mai 48—48,3—48,2 bez. Spiritus pr. 100 Liter à 100 Proz. = 10,000 Proz. loco ohne Faß 49,8 bez., pr. April-Mai — bez.

* Magdeburg, 20. Aug. (Herm. Walther.) Kartoffelspiritus fest. Loco ohne Faß 49,50—50,00 M., ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde 51,00 M., Aug. 51,00 M. nom., Sept. 51,25 M. nom., Okt. 50,75 M. nom., Nov. 49,75 M. nom., Dez. 48,75 M. nom. für 100 à 100 Proz. — Rübenspiritus behauptet, loco und August nicht angeboten, Nov.-Mai 47,30 M.

* Breslau, 20. Aug. (Lezler.) Pr. 100 Liter 100 Proz. pr. Aug.-Sept. 47,20 M., pr. Sept.-Okt. 46,70 M., pr. Nov.-Dez. 45,50 M.

* Posen, 20. Aug. (Lezler.) Loco ohne Faß 47,60, pr. August 47,60, pr. September 47,60, pr. Oktober 47,60, pr. November 45,70. Gekündigt 10,000 Liter. Behauptet.

* Stettin, 20. Aug. (Lezler.) Behaupt., loco 49,00, pr. Aug.-Sept. 43,10, pr. Sept.-Okt. 48,30, pr. April-Mai 47,90.

* Hamburg, 20. Aug. (Lezler.) Still, pr. Aug. 39½ Br., pr. Sept.-Okt. 38½, pr. Okt.-Nov. 38½ Br., pr. Nov.-Dez. 38 Br.

* Paris, 20. Aug. (Lezler.) Weich., pr. Aug. 41,00, pr. Sept. 41,50, pr. Sept.-Dez. 42,00, pr. Jan.-April 42,75.

Petroleum.

* Bremen, 20. Aug. (Lezler.) (Schlußbericht.) Besser. Standard white loco 7,60 Br., per Sept. 7,60 bez., per Okt. 7,70 Br., per Nov. 7,80 Br., per Dez. 7,90 Br.

* Antwerpen, 20. Aug. (Lezler.) (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 19 bez., 19½ Br., per Septbr. 19½ bez., 19⅝ Br., per Okt. — bez., 19½ Br., per Okt.-Dez 19½ bez. und Br. Steigend.

* Hamburg, 20. Aug. (Lezler.) Matt. Standard white loco 7,75 Br., 7,65 Gd., per Aug. 7,60 Gd., per Sept.-Dez. 7,80 Gd.

* Berlin, 20. Aug. (Amtl. Festst.) (Raffinirtes Standard white) per 100 Klgr. mit Faß in Posten von 100 Ctr. Termine beh. Gekünd. — Ctr. Kündigungspreis —,— M. Loco — M., per diesen Monat —,— M. bez., per Aug.-Sept. —,— M., per Sept.-Okt. 23,6 bez., per Okt.-Nov. 23,9 M., per Nov.-Dez. 24,2 M., per Dez.-Jan. —,—.

* Stettin, 20. Aug. (Lezler.) Loco 7,90 M.

* New-York, 19. Aug. (Lezler.) Raffinirtes Petroleum 70% Abel Test in New-York 7⅝ Gd., do. do. in Philadelphia 7⅜ Gd., rohes Petroleum in New-York 6¹⁄₁₆ do. Pipe Line Certificates — D. 78⅛ C.

Oele. Oelsaaten. Fettwaaren.

* Berlin, 20. Aug. (Amtl. Festst.) Oelsaaten pr. 100 Klgr. Gek. — Winterraps —,—— M., Sommerraps —,— M., Winterrübsen —,—— M., Sommerrübsen —,— M. Rüböl pr. 100 Klgr. mit Faß. Termine matter. Gek. —— Ctr. Kündigungspreis —,— M., loco mit Faß —,— bez., ohne Faß —,— M., per diesen Monat —,— M. bez., per Aug.-Sept. — bez., per Sept.-Okt. 50,5 M. bez., pr. Okt.-Nov. 50,6 M. bez., pr. Nov.-Dez. 50,6 M. bez., pr. Dez.-Jan. —,— M. bez., pr. April-Mai 51,7M. bez., pr. Mai-Juni —,— M. bez. Leinöl pr. 100 Klgr. — loco — M., Lieferung —.

* Köln, 20. Aug. (Lezler.) Rüböl loco 29,50 M., pr. Okt. 27,30 M., pr. Mai 25,30 M.

* Breslau, 20. Aug. (Lezler.) Rüböl pr. Aug. 52,00 M., pr. Sept.-Okt. 51,00 M., pr. Okt.-Nov. —.

* Stettin, 20. Aug. (Lezler.) Rüböl unverändert, pr. Aug. 52,00, pr. Sept.-Okt. 51,50.

* Hamburg, 20. Aug. (Lezler.) Rüböl still, loco —,—, pr. Okt. 52,00 M.

* Pest, 19. Aug. (Lezler.) Kohlraps pr. Aug.-Sept. 12⅜ à 12½.

* Petersburg, 19. Aug. (Lezler.) Talg loco 63,00, pr. Aug. 62,50, Leinsaat loco 14,00.

* Paris, 20. Aug. (Lezler.) Rüböl weichend, pr. Aug. 65,00, pr. Sept. 64,75, pr. Sept.-Dez. 66,00, pr. Jan.-April 67,25.

* Amsterdam, 20. Aug. (Lezler.) Raps pr. Herbst 329 Fl., pr. Frühjahr — Fl. Rüböl loco 31, pr. Herbst 30½, pr. Mai 31¼.

* New-York, 19. Aug. (Lezler.) Schmalz (Wilcox) 8,40, do. Fairbanks 8,25, do. Rohe & Brothers 8,30.

Hülsenfrüchte.

* Berlin, 20. Aug. (Amtl. Festst.) Mais per 1000 Kilo loco flau, Termine — Gek. — Ctr. Kündigungspreis — M. Loco 130—135 M. nach Qual., per diesen Monat —, per Juli-August —, per August-Septbr. —, per Septbr.-Oktbr. —, per Oktbr.-Novbr. —. Türkischer —,— M. Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 175—230 M. Futterwaare 155—165 M. n. Qual.

* Berlin, 19. Aug. (Marktpr. nach Ermittl. d. kgl. Pol.-Präs.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 22—36 M., Speisebohnen, weiße, 24—48 M., Linsen, 24—52 M.

* Wien, 20. Aug. (Lezler.) Mais pr. Aug. 6,87 Gd., 6,92 Br., pr. Sept.-Oktbr. 6,90 Gd., 6,95 Br.

* London, 20. Aug. (Lezler.) Mais fest.

* New-York, 19. Aug. (Lezler.) Mais (New) 64½ C.

Mehl.

* Berlin, 20. Aug. (Amtl. Festst.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 pr. 100 Kg. brutto incl. Sack. Flau. Gekünd. — Ctr. Kündigungspreis —,— M., pr. diesen Monat 18,20—19,10 bez., pr. Aug.-Sept. 19,1C—18,90 bez., pr. Sept.-Okt. 18,90—18,60 bez., pr. Okt.-Nov. 18,80—18,60 bez., pr. Nov.-Dez. 19,60—18,40—18,45 bez.

* Berlin, 20. Aug. Weizenmehl Nr. 00 24,50—23,00, Nr. 0 23,00—21,50, Nr. 0 u. 1 20,50—19,50. — Roggenmehl Nr. 0 21,75—19,75, Nr. 0 und 1 19,50—18,25 per 100 Kilogr. brutto incl. Sack. Feine Marken über Notiz bez.

* Paris, 20. Aug. (Lezler.) Mehl 9 Marques ruhig, pr. Aug. 43,30, pr. Sept. 43,25, pr. Sept.-Dez. 43,40, pr. Nov.-Febr. 43,80.

* London, 20. Aug. (Lezler.) Mehl sehr ruhig.

* New-York, 19. Aug. (Lezler.) Mehl 3 D. 35 C.

Stärke. Kartoffelmehl.

* Berlin, 20. Aug. (Amtl. Festst.) Kartoffelmehl pr. 100 Kg. brutto incl. Sack. Termine unver. Gekünd. — Ctr. Kündigungspreis — M. Loco 21,00 M., per diesen Monat 21,00 M., per Aug.-Sept. 21,00 M., per Sept.-Okt. 21,25 M., per Okt.-Nov. 20,75 Br., per Nov.-Dez. 20,75 Br., per Dez.-Jan. 1885 20,75 Br., per Jan.-Febr. 20,75 M., per Febr.-März 20,75 Br., per März-April 20,75 Br., per April-Mai 20,75 Br., 20,50 G. — Trockene Kartoffelstärke per 100 Kg. brutto incl. Sack. Termine unverändert. Gek. — Ctr. Kündigungspreis — M. Loco 20,50 Br., per diesen Monat 20,50 Br., per Aug.-Sept. 20,50 Br., per Sept.-Okt. 20,50 Br., per Okt.-Nov. 20,75 Br., per Nov.-Dez. 20,75 Br., per Dez.-Jan. 1885 20,75 Br., per Jan.-Febr. 20,75 Br., per Febr.-März 20,75 Br., per März-April 20,75 Br., per April-Mai 20,75 Br., 20,50 G. — Feuchte Kartoffelstärke per 100 Kgr. brutto incl. Sack. Termine —. Gekünd. — Ctr. Loco —,— M., per diesen Monat —,— M.

Kartoffeln.

* Berlin, 19. Aug. (Marktpr. nach Ermittl. des kgl. Pol.-Präs.) 3,00 bis 6,25 M. pr. 100 Klgr.

Stroh. Heu.

* Berlin, 19. Aug. (Marktpr. nach Ermittl. des kgl. Polizei-Präs.) Stroh 3,50—4,25 M. Heu 4,00—6,20 M.

Wolle.

* London, 20. Aug. (Lezler.) Bei der gestrigen Wollauktion waren Preise unverändert.

Baumwolle.

* Liverpool, 20. Aug. (Lezler.) (Schlußbericht.) Umsatz 7000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Träge. Middl. amerikanische Aug.-Lieferung —,—, Aug.-Sept.-Lieferung —,—, Sept.-Lieferung 6⁴⁄₁₀₀ Sept.-Okt.-Lieferung —,—, Okt.-Nov.-Lieferung —,—, Nov.-Dez.-Lieferung —,—, Dez.-Jan.-Lieferung —,—, Jan.-Febr.-Lieferung —,—, Febr.-März-Lieferung 6⁴⁄₁₀₀, März-April-Lieferung 6³⁹⁄₁₀₀ d.

* New-York, 19. Aug. (Lezler.) Baumwolle in New-York 10⅞, do. in New-Orleans 10⅝.

Metalle.

* Breslau, 20. Aug. Zink unsaglos.

* Amsterdam, 20. Aug. (Lezler.) Banca 51⅜.

* Glasgow, 20. Aug. (Lezler.) Roheisen. Mixed numbers warrants 41 Sh. 5½ d.

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

20. Aug. **Geboren:** Dem Handarb. D. A. Zimmermann eine T. (Reilsstr. 29). Dem Maurer W. H. G. Helmreich ein S. (Böckstr. 12). Dem Hausdiener C. F. C. Lange eine T. (Böckstr. 3). Dem Kesselschmiedemstr. C. F. C. Kuche ein S. (Böckstr. 9). Dem Dachdecker G. A. Kluge ein S. (Triftstr. 29). Dem Geschäftsreisenden F. G. Mauve eine T. (Triftstr. 6). Dem Handarb. C. C. Vogel eine T. (Triftstr. 32). Zwei unehel. T. (Böckstr. 14).

Gestorben: Des Maler W. C. F. Schröder T., 2 J. 3 M. 5 T., Abzehrung (Brauneustr. 35). Eine unehel. T., 3 T., Schwäche (Böckstr. 14).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840822024/fragment/page=0001

Submission

auf Lieferung von 9455 Tonnen **Stahlschienen**, 78,000 Stück **eisernen Querschwellen**, 49,000 Paar **Schienenlaschen** und 50,000 Stück **Unterlagsplatten**. — Termin am **4. September 1884, Vormittags 11 Uhr** im Geschäftslokal des diesseitigen Materialien-Bureaus — Fürstenwallstraße Nr. 10. — Offerten müssen bis zu obigem Termine frankirt, verschlossen und mit der Aufschrift:

„Offerten auf Lieferung von Oberbaumaterial"

versehen an das **vorbezeichnete Bureau** eingesandt werden. Die Bedingungen können daselbst eingesehen werden; auch sind dieselben von dem genannten Bureau gegen Einsendung von 1 ℳ für **jede Materialart** zu beziehen.

Magdeburg, den 13. August 1884.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Submission

auf Lieferung von 134,000 Stück **eichenen Bahnschwellen**, 25,000 Stück **kiefernen Bahnschwellen** und 14,230 Stück **eichenen Weichenschwellen**. **Termin am 8. September 1884 Vormittags 11 Uhr** im Geschäftslokal des diesseitigen Materialien-Bureaus, Fürstenwallstraße Nr. 10 hierselbst. Offerten müssen bis zu diesem Termine frankirt, verschlossen und mit der Aufschrift „Submission auf Bahn- und Weichenschwellen" versehen an das bezeichnete Bureau eingesandt werden. Die Bedingungen können daselbst eingesehen, auch gegen Einsendung von 1 ℳ bezogen werden.

Magdeburg, den 16. August 1884.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Auction

im Zwangsvollstr.-Verfahren.

Freitag den 22. ds. versteigere ich in den **Lagerräumen der Herren Klinkhardt & Schreiber, hier, neue Promenade 12:**

a. Vormittags von 9 Uhr an: einen großen Posten Cigarren, Cigaretten und Rauchtabak;

b. Nachmittags von 2½ Uhr an: 1 Schreibtisch, Bettdecken, Bettücher und Bezüge, Tischdecken, Handtücher, Küchengeräthschaften, Gardinen, Herrenkleidungsstücke 2c. 2c.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Am Freitag den 22. August morgens 11 Uhr werde ich öffentlich verschiedene Gegenstände:

Schränke, Tische, Stühle, Sopha, Holzbettstellen u. dgl. m.

gegen gleich baare Zahlung.

Frau Wittwe Henze,
Giebichenstein, Trifftstr. 1b.

Auction.

Sonnabend den 23. d. M. Vorm. 10 Uhr gelangen **Schulberg Nr. 8** zwangsweise u. voraussichtlich bestimmt eine große Partie **sehr gute Möbel** zur Versteigerung, darunter:

1 Cylinderbureau (Mahagoni), 1 Schreibtisch mit Aufsatz (Nußbaum), 1 Sopha, 8 Rohrstühle mit runder Lehne (Nußbaum), 1 Repetiruhr, 2 runde Tischchen, 1 Rauchtischchen, 1 Kronleuchter mit 4 Lampen, 2 Vertikow (Nußbaum), 2 gr. Bilder, 1 gr. Spiegel mit Marmorkonsole (Nußbaum), 1 Coulissentisch, Gardinen u. v. a.

Lütkendorf, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 23. d. Mts. Nachm. 1 Uhr versteigere ich **Brüderstraße 4** (Halloria):

1 große Blumen-Glas-Etagere, 1 Copirpresse, Holzschnitzereien, als: Nauchtische, Uhrgehäuse, Schreibzeuge u. s. w., 1 Hobelbank (unterhalten). — **Möbel**, als: **Sophas, Bettstellen mit u. ohne Matratzen, Stühle, Tische, Küchenschrank mit Glasaufsatz, Komoden, 8 Spiegel, ff. Bilder, Regulator u. andere Wanduhren, Taschenuhren, 4 Gebett Federbetten, gr. u. kl. neue Anzüge, Stoffe zu Anzügen, Ueberzieher u. Schlafröcken, Schmuckgegenstände, neue Reisekörbe und Koffer, wollene Unterhemden und Hosen, Rothwein, Jamaica-Rum, nur gute Cigarren, Kleidungsstücke, Wäsche, Klempnerwaaren, vorzügl. neues Küchengeräth** u. v. m.

O. Radestock, Auctions-Commissar.

Auction.

Sonnabend den 23. d. M. versteigere ich **Schulberg 8: 1 gold. Remontoiruhr** mit **Kette** gegen Baarzahlung.

Müller, Gerichtsvollzieher.

Grummet-Verkauf.

Am Donnerstag den 28. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen 24 Mrg. **Glanziger Wiesen** in einzelnen Parzellen meistbietend verpachtet werden bei ½ Anzahlung.

3000 ℳ 1. Okt. auf g. Hyp. auszul. Näheres bei **H. Gräfe,** gr. Märkerstr. 7.

6000 Mk. als gute II. Hypothek zum 1. Okt. gesucht. Off. befördert die Exped. dieser Ztg. unter **H. 2308.**

Hochherrschaftl. Haus mit Garten,

feinste Lage, zu verkaufen. Näh. auf Adresse sub **H. k. 31153** durch **Rud. Mosse, Brüderstraße 6.**

Geschäfts-Verkauf.

Ein Material-, Kurz- u. Schuhwaarengeschäft in einem großen Fabrikdorfe soll bei 800 Thlr. Anzahlung sofort durch mich verkauft werden.

Alsleben a/S. **Friedrich Reinicke.**

Zinshaus in Leipzig mit schönem Hintersaus, großem Hof und Thoreinfahrt, ist sofort zu verkaufen, auch bin ich nicht abgeneigt, ein kleineres Grundstück mit in Kauf zu nehmen. Adressen gefl. abzugeben sub **R. L. 639** an **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig.**

Ein **mittelgroßes Haus** in **centraler Lage hierselbst** zu Geschäftszwecken sowie Privatzwecken gleich gut geeignet, besonderer Umstände wegen **sofort preiswerth zu verk.** Nähere Auskunft durch **Karl Perll.**

Ein **mittelgr. herrschaftl. Haus** m. Garten am Kirchthor verzugshalber **z. verk.** Näheres durch **Karl Perll, gr. Ulrichstr. 11.**

Eine flotte **Sattlerei,** gute Lage in einem Orte von 5—6000 Einwohnern, mit guter Umgegend, ist veränderungshalber zu verkaufen. Die Hälfte oder ⅔ des Kaufpreises können auf dem Grundstück stehen bleiben. — Wo? zu erfragen in der Expedition d. Ztg. [410

Guts-Verkauf!

Ein sehr schönes Gut von 194 Mrg. incl. 34 Mrg. Wiesen u. 12 Mrg. Holz, Gebäude neu, soll mit voller Ernte u. Inventar mit 8—10,000 Thlr. Anzahl. sofort verkauft werden. Das Nähere ertheilt **Frdr. Witteborn,**

Eisleben, Klosterstraße 16.

Ein **Hausgrundstück,** für Holzarbeiter passend, im Preise von 6500 Thlr. bei 1000 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen. Off. sub **L. g. 31172** bef. **Rud. Mosse,** Brüderstraße 6.

Haus-Verkauf.

Umzugshalber bin ich willens, mein am **gr. Klosterplatz Nr. 12** belegenes **zweistöckiges Wohnhaus nebst Garten** unter günstigen Bedingungen **sofort zu verkaufen.**

Friederike Ritter in **Eisleben.**

Schmiede krankheitshalber **sofort zu verpachten** und unter günstigen Bedingungen zu **übernehmen.** Off. sub **Sch. a. 31181** bef. **Rud. Mosse, Brüderstr. 6.**

Bes. Verh. h. verk. meinen, nahe einer Stadt gel., seit 25 Jahren flott betr. **Gasthof**

mit 2½ Acker bestem Feld, gr. Concertg., mass. Geb., vollst. Inv. für 8500 Thlr. bei 2000 Thlr. Anz. Näheres ertheilt **E. Uhlrich, Grimma.**

Achtung!

Nur bes. Verh. h. verkaufe mein nahe Garnisonstadt günstig gel.

Gut mit 48 Acker

kleef. Boden, **773 St. Einh.,** dem vorhandenen leb. u. todt. Inv., vollst. gut eingebr. reichlicher Ernte, für den **billigen aber festen Preis** von **12,000 Thlr.** bei 4000 Thlr. Anz. Ausk. ertb. **E. Uhlrich,** Grimma.

Eine sehr feine Wirthschaft,

groß 280 Morgen Acker und Wiesen, soll krankheitshalber verkauft werden durch **L. Wolff,** Demmin i/Pom.

Conditorei!

Unsere in **Bromberg** in der **besten** Lage am **Friedrichsplatz** im eigenen Hause belegene, auf's Comfortabelste eingerichtete

Conditorei, verbunden mit Bonbon- und Honigkuchen-Fabrik

ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verpachten. Selbstreflektanten erfahren Näheres bei

Gebr. Andrae in **Bromberg.**

Ein junger Mann, welcher in einem

Speditions- und Kohlen-Geschäft

längere Zeit selbstständig arbeitet, sucht in einem Geschäft gleicher Branche Stellung. Auch ist derselbe bereit, ev. ein solches Geschäft zu kaufen oder sich daran zu betheiligen. Gefl. Offerten sub **X. J. 557** bef. **Haasenstein & Vogler,** Halle a/S.

Sehr rentable **Hausgrundstücke** mit wenig Anzahlung in bester Gegend der Stadt zu verkaufen. Off. bef. die Exped. dieser Ztg. unter **J. 2309.**

Eine **Landwirthschaft** mit 33 Mrg. gutem Mittelboden, 2stöck. Wohnhaus, 5 Wohnungen vermiethbar, Thoreinfahrt, Scheune im Hof nebst Garten, für 18,000 ℳ, Hälfte Anzahlung, zu verkaufen. Auskunft kostenfrei durch **W. Simon,** Düben.

Eine seine gut gehende **Restauration** mit Garten ist zu **verkaufen.** Uebergabe kann sofort geschehen.

Eine **Restauration ist zu verpachten.** Uebergabe z. 1. Oktbr. 1884. Alles Nähere bei **Dörge,** alter Markt 4.

4000 Thaler

zur 1. Hypothek sofort gesucht. Gefl. Off. sub **V. 2297** bef die Exp. d. Ztg.

Zur Begründung eines kleinen Geschäftes werden gegen Verpfändung der ganzen Wirthschaft (Werth 2000 ℳ)

100 Thaler

bei hoher Verzinsung baldigst zu leihen gesucht. Offerten erb. unter **25608** an **H. Gräfe's** Ann.-Exp., gr. Märkerstr. 7.

6000 Thlr. sofort oder 1. Okt. zur 1. Hypothek gesucht. Off. unter **Q. 2316** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

21—24,000 Mark

werden auf ein Ackergrundstück zur 1. Stelle per 1. October zu leihen gesucht. Off. unter **K. 2400** mit Angabe des Zinsfußes in der Exp. d. Ztg. erbeten.

Beamter sucht per 1. Oktober cr. oder 1. Januar 1885 **1500 Mk.** auf gute Ackerhypothek.

Offerten in der Exped. d. Ztg. unter **N. 2313** abzugeben.

---

800 Thaler 1. Oktober auf ein Landgrundstück zur 1. Stelle zu leihen gel. Off. **K. 6752** an **J. Barck & Co.** erb.

1500—3000 Mk. zu 4½% zum 1. Okt. auf gute Hypothek zu vergeben. Nur Selbstleiher wollen sich melden unter **D. 2304** in der Exp. d. Ztg.

45,000 Mk. zur ersten Stelle auf ein sehr rentables, in guter Gegend gelegenes Grundstück zum 1. Okt. gesucht. Unterhändler verbeten.

Offerten unter **G. 2307** an die Expedition dieser Zeitung.

36,000 Mk. zu 4½% erste Hypothek auf ein Grundstück in Halle a/S. gesucht. Offerten unter **25617** an **H. Gräfe,** gr. Märkerstr. 7. Unterhändler verbeten.

Wir suchen für unser Colonialwaaren- und Produkten-Geschäft en gros einen **Commis** für **Comtoir** und **Reise.**

Halle a/S.

Bauer & Lehmann.

Suche für mein **Manufacturwaaren-Geschäft 2c.** 1. Oktober cr. einen **gut empfohlenen, jüngeren Commis.** Off. sub **F. p. 31182** bef. **Rud. Mosse,** Brüderstraße 6.

Für mein **Colonialwaaren- und Destillationsgeschäft** suche p. 1. Okt. a. cr. einen tüchtigen, soliden, jüngeren

Commis.

Halle a/S. Friedrich Rose.

Ein junger Kaufmann,

21 J. alt, vollständig militairfrei, seit 5 Jahren in der Colonial- u. Landesproducten-Branche thätig u. mit der einfachen u. doppelten Buchführung vertraut, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, baldigst Stellung. Briefe bitte u. **L. O. 6715** bei **J. Barck & Co.** zu hinterlegen.

---

2 junge Verwalter

sucht **Adalbert Kriele,** Thurmstr. 2.

---

1 Oberverwalter bei 700 M.,
1 Feldverwalter bei 400 M.,
2 Hofverwalter bei 300 M.,
1 lediger Kutscher bei 360 M.
Gehalt und freier Station, sowie **Landwirthschaftlerinnen** erhalten **sofort dauernde Stellen** durch

Frau Binneweiss,
gr. Märkerstr. 18.

Auf der **Domaine Wimmelburg** bei Eisleben findet ein **Hofverwalter** sofort Stellung.

Hofmeister-Gesuch.

Ein zuverlässiger, nüchterner Mann findet als Hofmeister sofort oder 1. Oktober Stellung bei

G. Otto in **Gorsleben** b/Salzmünde.

Ein verh. Mann in gesetzten Jahren, welcher bisher ein Handwerk selbstständig betrieben hat, gute Handschrift besitzt und gewandt im Rechnen ist, **sucht** zum 1. Nov. d. Js. dauernde **Stellung als Waagemeister.** Offerten sub **B. 182 Haasenstein & Vogler,** Halberstadt, erbeten.

Ein Schneidemüller

für Vertical- und aushilfsweise Horizontalgatter, 1 do. für Band- u. Kreissägen 2c., 1 Mann zum Sägeschärfen finden sofort dauernde Arbeit.

Weimarische Parquetfußboden-Fabrik,

Otto Hetzer, Holzzimmermeister.

Hauslehrer-Gesuch.

Suche für meine 2 Söhne, 6 u. 8 J. alt, einen Seminaristen, der seine Tüchtigkeit durch gute Zeugn. ausweisen kann, p. 1. Oktober cr. als Hauslehrer.

Persönliche Vorstellung gewünscht.

Zabenstedt bei Gerbstedt.
Otto Boetteher, Gutsbesitzer.

Ein **Schmied,** der in der Maschinenfabrik aus dem Feuer nach Zeichnung gearbeitet, sucht sofort oder später Stellung in einer Fabrik, Zuckerfabrik, Kohlengrube oder gr. Rittergut. Off. unter **H. m. 31168** bef. **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6.

Ein **Sattlergehülfe,** tüchtiger Kummet- und Geschirrarbeiter, sucht baldigst Stellung.

Gesucht ein **Pfefferküchler,** selbstständiger Arbeiter, auf sofort

Thiele, gr. Schlamm 10.

Tüchtige Maschinenschlosser,

selbständig im Dampfmaschinenbau, sucht

Altwin Taatz.

Schuhmacher zum Aufschlagen von Holzpantoffeln werden gesucht in der Holzpantoffelfabrik **Chr. Musche, Gottesackergasse 12.**

Ein Korbmachergeselle auf grobe und feinere Arbeit wird sofort gesucht.

Brachstedt, den 20. August 1884.

F. Götte, Korbmachermeister.

Dachdeckergesellen

sucht **Kopf** in Schönnewitz.

Einen Malergehülfen sucht

Aug. Senffarth, Maler, Langegasse 18.

Ein **Wagenlackirer** sucht Beschäft. Zu erfr. bei **H. Siedler,** Mühlberg 6.

Zum sofortigen Antritt wird bei gutem Lohn und dauernder Arbeit ein **tüchtiger Böttcher** gesucht.

A. Riebeck'sche Montan-Werke, A. G., Fabrik Oberröblingen a/S.

Maler und Lackirer

sucht **Fr. Dietrich,** Maler, Merseburg.

Ein guter **Rahmmacher** findet dauernde Arbeit.

Gerbstädt, den 18. August 1884.

Schlavritz, Glasermeister.

Ein junger verheiratheter Mann sucht per sofort oder später Stellung als **Bote, Diener, Portier** oder **Aufseher.** Off. sub **A. C. 6773** an **J. Barck & Co.**

Ein **Hausdiener** zum 1. Sept. gel. **Saalschloßbrauerei Giebichenstein.**

Ein **älterer, zuverlässiger Pferdeknecht,** welcher mitunter auch **Kutschfuhren** zu machen hat, sofort **gesucht Rittergut Baumersroda bei Freyburg a. Unstrut.**

Ein Hausknecht u. Knecht aufs Land ges. b. Frau **Scholle,** Leipzigerstr. 11.

---

1 j. Mensch, 21 J., w. Besch. als Hausd. od. sonst. Stell. Bernburgerstr. 35. Hausm.

Gesucht sofort für ein Gut von 500 Mrg. mit Rübenbau ein **Lehrling** oder **Volontair** unter günstigen Bedingungen. Offerten an die Exp. dieser Ztg. unter **Z. 2300.**

Lehrlings-Gesuch.

Zum 1. Oktober cr. findet in meinem **Schnitt- und Colonialwaaren-Geschäft** ein mit tüchtigen Schulkenntnissen versehener junger Mann als Lehrling Stellung.

Alsleben a/S. Carl Otto.

Lehrlings-Gesuch.

In meinem **Leinen-, Wäsche-** und **Ausstreuer-Geschäft findet ein junger Mann, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, per 1. Oktbr. cr. Stellung als Lehrling.**

Albert Röhrig Nachfolger.

Einen Lehrling sucht unter günst. Bed. **F. Krüger,** Bäckermstr., Schulenshof 12.

Für mein **Cigarren-Geschäft suche per 1. Oktober** einen

Lehrling.

Georg Schulze, Poststraße 12.

Ein **Lehrling** wird gesucht.

G. Schimpf, Bäckermstr., gr. Ulrichst. 50.

Einen **Lehrling** sucht **C. Schlippe,** Tischlermeister, Rannischestraße 12.

Einen kräft. **Laufburschen** sucht das Möbelmagazin von **A. Martick.**

Ein kräftiger **Hausbursche,** 16—17 Jahre, vom Lande, wird für ein Materialwaarengeschäft zum 1. Septbr. cr. gesucht. Näheres in der Annoncen-Expedition v. **H. Gräfe,** gr. Märkerstr. 7.

Suche zu sofortigem Antritte oder 1. Sept. ein älteres nur tüchtiges Dienstmädchen. **Meta Kahle,** gr. Steinstr. 12.

Für eine einzelne Dame wird ein anständiges **Mädchen gesucht** bei **Frau Scholle, Leipzigerstraße 11.**

Mehrere

tüchtige Arbeiterinnen auf Costümes und Mäntel, sowie eine **Maschinen-Näherin** finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei

Gebr. Schultz.

Ein ält. Mädchen oder eine Wittwe ohne Anhang wird von einem Herrn für 15. Sept. oder 1. Okt. cr. zur Führung einer kleinen Wirthschaft gesucht. Dieselbe muß kochen, waschen und plätten können und sämmtliche Hausarbeiten übernehmen. Offerten mit Angabe der Lohnansprüche sind unter **F. 2306** in der Exp. d. Ztg. abzugeben.

Eine **zuverlässige weibliche Person** wird zur Wartung eines kleinen Kindes **sofort gesucht.**

Baumeister **Riese,** Schraplau.

Ein **Mädchen** von auswärts wird für alle Arbeit neben einem Fräulein für eine kleine Familie gesucht. Antritt den 1. Okt. Gute Zeugnisse erforderlich. Meldungen **Paradeplatz 5, I.**

Ein anständiges Mädchen wird gesucht Karlstraße 6, I.

Eine geb. Dame gesetzten Alters, in wirthsch. u. weibl. Arbeiten erf., welche schon mehrere Jahre einem Haushalte vorgest. u. die Erz. mutterloser Kinder gelernt hat, sucht einen Wirkungskreis in der Stadt oder auf dem Lande. Offerten unter **O. 2314** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Ein j. Mädchen, das Lust hat gründl. Schneidern zu erlernen, kann sich melden Leipzigerstraße 91, I. II.

Ein junges anständiges **Mädchen,** welches Lust hat, das Kochen und die Wirthschaft zu erlernen, findet unentgeltliche Aufnahme in einem answärtigen Hotel. Näheres bei Herrn **Maßwig,** Martinsgasse 11.

Köchin u. andere Mädchen mit guten Attesten werden z. 1. Okt. gesucht. Dörge, Alter Markt 4.

Landwirthschafterinnen,

in f. Küche erfahren, sowie in f. Milchwirthschaft u. Federviehzucht für sofort und später, **Köchinnen, Jungfern, Stuben-, Haus-, Küchen- u. Viehmädchen, Hausknechte u. Kellnerburschen** sucht

Fr. Deparade, gr. Schlamm 10, I.

Ein bescheidenes **Mädchen,** das in häuslicher Arbeit bewandert, auch gleichzeitig im **Materialgeschäft** behülflich sein muß, wird zum 1. Okt. gesucht. Nur die ähnliche Stellungen bekleidet haben und gute Zeugnisse darüber besitzen, finden Berücksichtigung.

Oberröblingen a. d. Helme.

Ad. Schaff.

Weißnäherinnen, auf Oberhemden geübt,

finden lohnende u. dauernde Beschäftigung **gr. Steinstraße 59, I.**

Lehrerin-Gesuch.

Ein gepr. Lehrerin wird in **Welsleben** bei Magdeburg zur vorl. Vertretung bis Oktober oder zur dauernd. Anstellg. ges. Gehalt 750 ℳ nebst freier Wohng. u. Heizg. Meldung umgehend an die Unterzeichnete. Antritt sofort, wenn möglich nächsten Montag.

M. Hartte, Lehrerin in **Welsleben.**

Offene Stellen f. Stuben-, Haus-, Küchenmädchen, j. Hausknechte 1. Sept. durch **Frau Herrmann, kl. Klausstr. 7.**

Für ein junges, wohlerzogenes **Mädchen,** welches Schneidern und die feine Küche erlernt hat, auch in der Landwirthschaft nicht unerfahren ist, wird zum 1. Okt. oder später eine Stelle zur Stütze der Hausfrau gesucht. Gehalt nicht viel beanspruchet, aber Familienanschluß. Gefl. Offerten unter **D. 25604** an **H. Gräfe's** Ann.-Exped., Halle a. S. erbeten.

Ein junges, ordentliches **Mädchen** als **Aufwartung** gesucht

gr. Ulrichstraße 35.

Ein **junges kräftiges Mädchen** aus guter, anständiger und ehrlicher Familie **sucht** zu ihrer weiteren Ausbildung und als Stütze der Hausfrau eine Stelle in einem guten und christlichen Hause, in welchem es zur Familie gerechnet wird. Hoher Lohn wird nicht beanspruchet. Reflektanten wollen sich wenden an Frl. **Louise Schultze** in **Pouch** bei Bitterfeld.

Ein tüchtiges Hausmädchen

wird zum **1. September** bei hohem Lohn gesucht **gr. Ulrichstraße 39.**

Eine **tüchtige perfekte**

Hotel-Köchin

wird gegen hohen Gehalt zum sofortigen Antritt oder per 1. September gesucht.

Thüringer Bahnhofhotel, Leipzig.

Mamsell-Gesuch.

Zum 1. Okt. findet ein kräftiges junges **Mädchen,** das seine Lehrzeit in der Landwirthschaft beendet hat, auf einem Rittergut bei **Halle** a. S. Stellung als **Mamsell.**

Bewerberinnen wollen Abschrift der Zeugnisse nebst Gehaltsansprüchen einsenden an die Expedition dieser Zeitung unter **L. 2287.**

Ein ord. Mädchen vom Lande wird sofort gesucht **Böllbergerweg 29.**

Ein sauberes **Mädchen** für die **Küche** findet sofort Stellung **Königstraße 40a. I.**

Eine energische in der Milchwirthschaft und fr. Küche erfahrene

Wirthschafterin

wird für ein größeres Gut bei hohem Gehalt gesucht. Abschriftl. Zeugnisse werden an **J. Barck & Co.** hier unter **A. Z. 6701** erbeten.

Ein anst. Dienstmädchen wird gesucht bei kinderlose Leute Rathhausgasse 5.

Tüchtige **Nähmädchen** bei hohem Lohn gesucht **gr. Ulrichstraße 22a, p.**

Ein ar.st. ordentl. Dienstmädchen mit g. Zeugn. findet bei hohem Lohn per 1. Okt. cr. Stellung Gütchenstr. 19, p.

Mädchen a. Conf. ges. Wörmlitzerstr. 33, I.

---

2 kräft. Ammen, Köchin u. Mädchen für Küche u. Haus mit nur g. Attesten wünschen Stellung 1. Sept. u. 1. Okt. durch Frau **Rötzscher,** Kuttelpforte 5.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840822024/fragment/page=0002